

District Metals Corp.: 1. geologische Arbeiten in Konzessionsgebiet Tomtebo

01.10.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 30. September 2020 - [District Metals Corp.](#) (TSX-V: DMX, FRA: DFPP) (District oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse der kürzlich abgeschlossenen ersten Feldarbeiten bei seinem Projekt Tomtebo mit mehreren Metallen im Bergbauggebiet Bergslagen im Süden von Schweden zu melden. Diese ersten Arbeiten umfassten geologische Kartierungen, Erkundungen und geochemische Probennahmen bei der ehemaligen Mine Tomtebo und regional im 17 Kilometer langen mineralisierten Abschnitt innerhalb des 5.144 Hektar großen Konzessionsgebiets (Abbildung 1). Diese Feldarbeiten werden durch eine kürzlich begonnene Überprüfung der verfügbaren historischen Bohrkerne der Mine Tomtebo weiter ergänzt werden. Das Feldarbeitsprogramm und die Überprüfung der historischen Bohrkerne werden die Zusammenstellung historischer Daten sowie die kürzlich durchgeführte SkyTEM-Flugvermessung verbessern, um sich auf ein für Anfang 2021 geplantes Bohrprogramm bei Tomtebo vorzubereiten.

Höhepunkte der ersten Feldarbeiten

- Alle Ausbisse im ehemaligen Minengebiet Tomtebo und die meisten Ausbisse im Umfeld des Minengebiets wurden kartiert und erprobt und es wurde stark alteriertes und mineralisiertes Gestein südlich und südwestlich der historischen Mine Tomtebo auf mindestens 600 Metern identifiziert. Eine Oberflächenkartierung westlich, nördlich und östlich der Mine war aufgrund einer dünnen Schicht Deckgestein nicht möglich, es ist jedoch davon auszugehen, dass die kürzlich durchgeführte SkyTEM-Flugvermessung wertvolle Informationen über dieses Gebiet ohne Ausbisse liefern wird.
- Das gesamte Gestein innerhalb der beiden zugänglichen Tomtebo-Tagebaubetriebe sind durchgehend stark alteriert und weisen Vorkommen von Sulfidmineralisierungen auf. Es wurden unterschiedliche Verhältnisse von Verkieselungen (Quarzflutung), Phlogopit/Biotit und Anthophyllit beobachtet, die allesamt wichtige Alterationsminerale sind, die mit der Mineralisierung mit mehreren Metallen in der Region Bergslagen in Zusammenhang stehen. Außerdem wurde ein Tremolitskarn nach ehemaligem Kalkstein identifiziert, der in dieser Region oftmals eine der Mineralisierungsgrenzen darstellt.
- Die in den Tomtebo-Tagebaubetrieben beobachtete Sulfidmineralisierung umfasst disseminierten und Stockwork-Erzgang-artigen Pyrit und Chalkopyrit mit geringen Mengen Pyrrhotit, Arsenopyrit und Sphalerit. Die Dominanz von Pyrit-Chalkopyrit in einem stark Quarz-Phlogopit-alterierten Muttergestein weist auf heiße hydrothermale Flüssigkeiten aus dem Kern eines hydrothermalen Systems hin, was die Tagebauggebiete als nahe liegende Zuleitungszonen bestätigt.
- Bei den geologischen Arbeiten im Gebiet Nyberget, das die historische Mine Lövås umfasst, wurden zwei große Marmoreinheiten mit einer damit in Zusammenhang stehenden gebänderten halbmassiven bis massiven Sulfidmineralisierung im Stil eines Verdrängungsgesteins kartiert. Ein Quarzerzgang mit reichlich Chalkopyrit von einem historischen Vorkommen wurde ebenfalls identifiziert, der als fernab von Massivsulfidmineralisierungen oder epigenetischen Mineralisierungen interpretiert wird.
- Im Rahmen regionaler geologischer Arbeiten im Gebiet Kvistaberget wurden mehrere Mineralvorkommen identifiziert, die aus kleinen Gruben und Untertageanlagen bestehen, in denen Quarz-Chalkopyrit-Erzgänge abgebaut wurden.

Garrett Ainsworth, CEO von District, sagte: Unsere vorläufigen geologischen Arbeiten bei der ehemaligen Mine Tomtebo und regional im Konzessionsgebiet Tomtebo haben wertvolle Informationen geliefert, die in die bestehenden historischen Daten und unsere kürzlich durchgeführte SkyTEM-Flugvermessung integriert werden, um ein noch solideres Verständnis des geologischen Pakets im Konzessionsgebiet zu erhalten. Oberflächenkartierungen der Tagebaubetriebe bei der Mine Tomtebo haben geologische Daten geliefert, die weitestgehend mit den historischen Bohrrdaten übereinstimmen und zusätzliches Vertrauen in die Ausrichtung der Strukturen und Mineralisierungen bei der Mine Tomtebo schaffen. Außerdem wurden bei geologischen Arbeiten in mehreren regionalen Gebieten innerhalb des Konzessionsgebiets wichtige Indikatoren identifiziert und bestätigt, die die Möglichkeit der Entdeckung zusätzlicher Mineralisierungen mit mehreren Metallen verbessert haben.

Feldarbeiten bei der historischen Mine Tomtebo

Das Ziel der laufenden geologischen Arbeiten bei der historischen Mine Tomtebo besteht darin, die Gesteinsarten und das hydrothermale Alterationsmuster zu identifizieren, das die Kupfer-Gold- und Silber-Zink-Blei-Mineralisierung beherbergt, die strukturelle Geometrie der Gesteinseinheiten zu interpretieren sowie die Beziehungen zwischen der Mineralisierung, der Stratigraphie und der Struktur zu ermitteln. Die Daten und die nachfolgenden Interpretationen, die Auswertung der historischen Bohrdaten sowie die Interpretation der Leitfähigkeits- und Magnetdaten der kürzlich durchgeführten SkyTEM-Flugvermessung sowie der laufenden 3-D-Modellierung der mineralisierten Zonen bei der Mine Tomtebo werden die Grundlage für die Definierung vorrangiger Bohrziele darstellen.

Die Mineralisierung bei der Mine Tomtebo befindet sich innerhalb eines stark alterierten felsischen Vulkangesteins, bei dem es sich höchstwahrscheinlich um geschichtetes felsisches Asche-Sandstein-Schluff-Vulkangestein handelt. Ein alteriertes Kalksteinflöz (zu Tremolitskarn alteriert) mit einer Mächtigkeit von bis zu einem Meter kommt im östlichen Erdwall des südlichsten Tagebaubetriebs vor. Die Grubenbaue (und wahrscheinlich auch die Mineralisierung) scheinen sowohl in der Schichtung als auch in der Folierung diskordant zu sein. Die Bestätigung der Ausrichtung der Mineralisierung wird für die Zielbohrungen von entscheidender Bedeutung sein und das Vorkommen von Tremolitskarn ist angesichts der Bedeutung dieser Einheit für andere große Lagerstätten mit mehreren Metallen im Bergbaugesamt Bergslagen von Bedeutung.

Eine mineralogische Schichtung und eine frühe Folierung werden lokal im gesamten Gebiet der Mine Tomtebo beobachtet und durch Bänder mit unterschiedlichem Quarz- und Phlogopitgehalt sowie Andalusit-Porphyroblast-Reihen definiert. Diese Schichtung weist eine beständige Nordwest-Südost-Ausrichtung sowie eine mäßige Neigung nach Südwest auf. Eine überlagernde Folierung weist eine beständige Ost-West-Ausrichtung sowie eine subvertikale Neigung auf. Die Strukturdaten weisen darauf hin, dass sich das Gebiet der Mine Tomtebo am westlichen Schenkel einer Antiform befindet, die mäßig nach West-Südwest abfällt. Diese aus der Oberflächenkartierung gewonnenen Strukturdaten stimmen weitestgehend mit der 3-D-Modellierung der mineralisierten Zonen in der Tiefe überein, wo in der Vergangenheit häufige Strukturmessungen beim Explorationsstollen bei minus 200 Meter aufgezeichnet wurden.

Gesteinsproben wurden zur Analyse auf mehrere Elemente an ALS Geochemie in Malå (Schweden) gesendet. Ganze geochemische Gesteinsproben wurden entnommen, um die Alterationsintensität zu quantifizieren und die Interpretation der Protolithlithologien zu unterstützen.

Regionale Feldarbeiten

Der Schwerpunkt der regionalen Feldarbeiten lag auf bekannten Mineralvorkommen mit mehreren Metallen, vorläufigen leitfähigen und magnetischen SkyTEM-Anomalien sowie auf Ausbissen. Ein Großteil des Konzessionsgebiets Tomtebo weist eine Schicht Deckgestein auf, weshalb die Mineralvorkommen bei der historischen Mine Lövås innerhalb der Gebiete Nyberget und Kvistaberget den Schwerpunkt der regionalen Feldarbeiten darstellten.

Die historischen Mineralvorkommen innerhalb von Nyberget zeigten, dass der Großteil der bestehenden Sulfidmineralisierung mit der Carbonatverdrängung innerhalb der Marmoreinheiten in Zusammenhang steht. Es wurden mehrere Marmoreinheiten identifiziert, wobei zwei große Marmoreinheiten eine Sulfidmineralisierung in Form von gebänderten halbmassiven bis massiven Sulfiden enthalten. Die Bestätigung dieser mineralisierten Marmorhorizonte ist angesichts ihrer räumlichen Beziehung zu einer bedeutsamen Mineralisierung mit mehreren Metallen im Bergbaugesamt Bergslagen äußerst wichtig. Darüber hinaus wurde auch ein Quarzerzgang mit reichlich Chalkopyrit im Umfeld einer historischen Mine identifiziert, der als fernab von Massivsulfid- oder epigenetischen Mineralisierungen interpretiert wird.

Im Gebiet von Kvistaberget wurde eine annähernd nordöstlich verlaufende felsische und mafische Vulkangesteinssequenz beobachtet. Sowohl die felsischen als auch die mafischen Einheiten sind zumindest teilweise extrusiver Natur und stellen im Fall des mafischen Vulkangesteins Feuerfontänen in der Nähe eines Schlots dar. Diese Beobachtung ist insofern von Bedeutung, als dieses spezifische Gestein oftmals in engem räumlichen Zusammenhang mit bedeutsamen Mineralisierungen mit mehreren Metallen im Bergbaugesamt Bergslagen und anderen Orten stehen, da die metallhaltigen Flüssigkeiten oft dieselben oder parallele Strukturen wie die mafischen Magmen verwenden. Bei Kvistaberget wurden auch Quarz-Chalkopyrit-Erzgänge von ähnlicher Beschaffenheit wie bei Nyberget identifiziert.

Im Gebiet Källberget wurden mehrere Ausbisse und historische Vorkommen besichtigt, die zwei Ausbisse mit einer halbmassiven bis massiven, von Pyrrhotit dominierten Sulfidmineralisierung mit einer damit in Zusammenhang stehenden starken Alteration aufwiesen. Der südlichste Ausbiss steht in Zusammenhang mit einem Kontakt zwischen laminiertem felsischem Gestein und mafischeren Einheiten, während das

nordöstliche Vorkommen eine ausgeprägte Skarnalteration aufweist.

Die im Gebiet Uvberget kartierten Lithologien werden von gebändertem, klastischem, felsischem Vulkangestein dominiert, das annähernd nordöstlich verläuft. Es wurde eine lokal gut entwickelte Folierung von mehr als 45 Grad zur Schichtung beobachtet, was auf einen möglichen Standort in der Nähe einer Falte hinweist. Die Kartierung lieferte Hinweise auf einen extrusiven Ursprung der Basalte (mögliche Kissenbasalte) sowie mögliche kleine Fragmente, die auf ein klastisches extrusives Umfeld hinweisen. Schließlich könnten zwei große, eckige Felsbrocken aus unreinem Marmor, die in diesem Gebiet beobachtet wurden, auf das Vorkommen eines weiteren unkartierten Marmorhorizonts weiter nördlich oder nordwestlich hinweisen.

Gesteinsproben wurden zur Analyse auf mehrere Elemente an ALS Geochemie in Malå (Schweden) gesendet.

Abb. 1: Gebiete der geologischen Arbeiten im Konzessionsgebiet Tomtebo

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53644/District News Release - Fieldwork at Tomtebo_Sept. 30 2020_Final_DEPRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53644/District%20News%20Release%20-%20Fieldwork%20at%20Tomtebo_Sept.%2030%202020_Final_DEPRcom.001.jpeg)

Technische Informationen

Alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt oder von ihm genehmigt. Herr Ainsworth ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Herr Ainsworth hat keine der Informationen bezüglich der hier erwähnten Grundstücke oder Projekte, mit Ausnahme des Konzessionsgebiets Tomtebo, überprüft. Die Mineralisierung auf allen anderen hier erwähnten Projekten weist nicht unbedingt auf eine Mineralisierung auf dem Konzessionsgebiet Tomtebo hin.

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten in Bezug auf die Bohrerergebnisse sind historischer Natur. District hat weder eine unabhängige Untersuchung der Probenahmen durchgeführt, noch die Ergebnisse der historischen Explorationsarbeiten unabhängig analysiert, um die Ergebnisse zu verifizieren. District erachtet diese historischen Bohrerergebnisse als relevant, da das Unternehmen diese Daten als Leitfaden für die Planung zukünftiger Explorationsprogramme verwenden wird. Die zukünftigen Explorationsarbeiten des Unternehmens werden die Verifizierung der Daten durch Bohrungen beinhalten.

Über District Metals Corp.

[District Metals Corp.](#) wird von Branchenexperten geleitet, die eine Erfolgsbilanz in der Bergbauindustrie vorweisen können. Die Aufgabe des Unternehmens besteht darin, durch einen disziplinierten, wissenschaftsbasierten Ansatz vielversprechende Mineralkonzessionsgebiete zu suchen, zu erkunden und zu erschließen, um einen Aktionärswert und Vorteile für andere Interessensvertreter zu schaffen.

Das Konzessionsgebiet Tomtebo, das sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet, liegt im Bergbaug Gebiet Bergslagen im Süden von Schweden und steht im Mittelpunkt der Arbeiten des Unternehmens. Tomtebo umfasst 5.144 Hektar und befindet sich zwischen der historischen Mine Falun und der Mine Garpenberg von Boliden, die 25 Kilometer weiter nordwestlich bzw. südöstlich liegen. Zwei historische Minen und zahlreiche Vorkommen mit mehreren Metallen befinden sich im Konzessionsgebiet Tomtebo entlang eines etwa 17 Kilometer langen Abschnitts, der eine ähnliche Geologie, Struktur, Alteration und VMS/SedEx-artige Mineralisierung aufweist wie andere bedeutsame Minen innerhalb dieser Region. Die Mineralisierung, die in der Tiefe und entlang des Streichens bei den historischen Minen im Konzessionsgebiet Tomtebo offen ist, wurde nicht weiterverfolgt und im Konzessionsgebiet wurden noch nie moderne systematische Explorationen durchgeführt.

Im Namen des Board of Directors

"Garrett Ainsworth"
President and Chief Executive Officer
+1 (604) 288-4430

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den

Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Warnhinweis in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen. Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen Fällen, können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteter Terminologie identifiziert werden, wie z.B. "plant", "zielt", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "es besteht eine Gelegenheit", "ist positioniert", "schätzt", "beabsichtigt", "geht davon aus", "nimmt an", "nimmt vorweg" oder "nimmt nicht vorweg" oder "glaubt" oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder die Erklärung, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "möglicherweise", "werden" oder "werden getroffen", "eintreten" oder "erreicht werden" und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus sind Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich voraussichtlicher Ergebnisse zukünftiger Explorationen und der Ergebnisse zusätzlicher Erschließungsarbeiten.

Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen unter den gegebenen Umständen für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt, auf Annahmen hinsichtlich der Zuverlässigkeit historischer Daten und der Genauigkeit der öffentlich berichteten Informationen bezüglich vergangener und historischer Minen im Bergslagen District sowie der Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung geplanter Explorationsaktivitäten aufzubringen, die Unternehmenskapazität aufrechtzuerhalten und die Anforderungen an die Explorationsausgaben, die im endgültigen Kaufvertrag zwischen dem Unternehmen und dem Verkäufer des Konzessionsgebiets Tomtebo (der "endgültige Kaufvertrag") gefordert werden, bis zu den darin festgelegten Zeitpunkten zu erfüllen (andernfalls verfällt das Konzessionsgebiet Tomtebo ohne jegliche Rückzahlung an das Unternehmen); und Stabilität auf den Finanz- und Kapitalmärkten.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als korrekt und die tatsächlichen Ergebnisse sich als richtig erweisen werden, und zukünftige Ereignisse können sich erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten unterscheiden. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind u.a.: das Risiko, dass historische Daten bezüglich des Konzessionsgebiets Tomtebo unzuverlässig sind; das Risiko, dass sich Informationen bezüglich der Produktion und Mineralisierung in aktuellen und historischen Minen im Bergslagen District als ungenau erweisen; das Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, ausreichend Kapital zur Finanzierung der geplanten Exploration zu beschaffen (einschließlich der vorgeschriebenen Explorationsausgaben, die gemäß dem endgültigen Kaufvertrag erforderlich sind; andernfalls verfällt das Konzessionsgebiet Tomtebo ohne jegliche Rückzahlung des Kaufpreises); zukünftige Metallpreise, allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen, und andere Explorations- oder andere Risiken, die hier und von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich jener, die unter der Überschrift "Risiken und Ungewissheiten" in den MD&A des Unternehmens für das am 30. Juni 2019 endende Geschäftsjahr beschrieben sind. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, außer in Übereinstimmung mit geltendem Recht. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74377--District-Metals-Corp.-~1.-geologische-Arbeiten-in-Konzessionsgebiet-Tomtebo.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).